

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

19. Woche  
14. Mai 2010

## Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 17. Mai 2010 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

### Tagesordnung

- Öffentlich -

**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

**TOP 2 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“**

**TOP 3 Überlegungen zum Bebauungsplan Hintere Lsigewann – 6. Änderung für das Flst. 5385**

**TOP 4 Vergabe: Erneuerung der Fenster im Feuerwehrgebäude**

**TOP 5 Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eppelheim - Steuerliche Behandlung von Kampfhunden**

**TOP 6 Beitritt zum Konvent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister**

**TOP 7 Spendenannahme**

**TOP 8 Anfragen und Sonstiges**

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

**Bürgermeister Dieter Mörlein und das Team der Stadtbibliothek laden herzlich ein zur Eppelheimer Buchwoche vom 17.05. - 21.05.2010 in der Stadtbibliothek**

### „Ungarn – aufregend anders“

**Montag, 17.05.**

ab 17 Uhr **Eröffnung der Buchwoche**  
durch Bürgermeister Dieter Mörlein mit Sektempfang.  
Musikalische Umrahmung: Stefan Krznic, Violine  
und Yaeko Szczepaniak, Klavier.  
- Eintritt frei -

**Dienstag, 18.05.**

15 Uhr **Geschichte der Partnerschaft mit Vértessacs**  
Vortrag mit Dias von und mit Franz Pitronik  
- Eintritt frei -

**Mittwoch, 19.05.**

9 - 12 Uhr **Lesungen in Kindergärten und Grundschulen**  
mit (bekannten) Vorlesepaten  
18 Uhr **Vortrag der Ungarn-Radfahrer von ihrer Tour der Freundschaft**  
Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßt das Team der Radler  
- Eintritt frei -

**Freitag, 21.05.**

19 Uhr **Ungarischer Abend mit Mehr-Gänge-Menü inkl. Getränke und Lesung** aus dem Buch „Paprikantin“ von Lysann Heller  
Stadtbibliothek - Preis insgesamt: 20,00 EUR - Reservierung nötig bis Montag, 17.05.2010 in der

Infos, Reservierung und Vorverkauf zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Eppelheim oder unter Tel. 76 62 90.

1910



2010

**100 Jahre ASV Fußball**  
Ein Grund zum Feiern!!!

15.05. - 16.05.2010

**Samstag, 15.05.**

Jugendtag  
ab 10.00

Human-Soccer  
Turnier

Revival Party  
ab 19.00

**Sonntag, 16.05.**

Frühschoppen  
ab 10.30

Handball vs Fußball

LIVEMUSIK VON  
SOUNDCOMPANY

Landesligaspiel  
15.00

Für weitere Informationen siehe:  
Eppelheimer Anzeiger oder [www.asv-eppelheim.de](http://www.asv-eppelheim.de)

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	767630
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Krankentransporte	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte	7940
Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	
Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794602
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794122/123
Friedhofsamt	794605
Gewerbeamt	794111
Grundbuchamt	794153
Kasse	794217
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794400
Passamt	794124
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794120
Standesamt	794113
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794110

**kostenlose Service-Nr. 08003773543**

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Wambadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> ,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	015110820990
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b>	
Frau Hauser-Groß	763301
<b>Käthe-Kollwitz-Förderschule</b>	
Frau Hildebrandt	764138
<b>Humboldt-Realschule</b> ,	
Frau Frasek	763343

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**,  
Fr. Sanchez-Gonzalez 765500

## Kindergärten

<b>Kinderhaus Regenbogen</b> ,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
<b>Kommunaler Kindergarten</b>	
<b>Villa Kunterbunt</b> , Heinr.-Schwegler-	
Str.10, Birgit Thomas	765082
<b>Evang. Kindergarten Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
<b>Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5</b> ,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
<b>Evang. Kindergärten Friedrich Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Strifler	765270
<b>Kath.Kindergarten, St.Elisabeth</b> ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
<b>Kath. Kindergarten St. Luitgard</b> ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private <b>Kinderkrippe Teddybär</b> ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

<b>AWO - Individuelle Schwerstbehinder-</b>	
<b>tenbetreuung</b>	06203 / 928530
<b>BürgerkontaktBüro e.V.</b> ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794-155
<b>Jugendtreff</b> - Altes Wasserwerk,	
Schwetzinger Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
<b>Kirchliche Sozialstation Eppelheim</b> ,	
Scheffelstr. 11	763832
<b>Kommunaler Seniorentreff</b> ,	
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“	
<b>Nachbarschaftshilfe</b> der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
<b>Psychologische Beratungsstelle</b> für	
Eltern, Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808

**Schwangerschaftskonfliktberatung,**  
**Schwangerenberatung, sexualpädagog.**  
**Prävention:**  
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr  
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-  
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg  
Tel: 4340281  
Fax: 4340283  
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

## Notdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35,  
Tel.: 1 92 92.

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-  
Nasen-Ohren- und Augennotdienst**  
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der  
Universitätsklinik HD (Kopfkl.):**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
Tel. 01805 304505 www.privad.de

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst  
der Innung Sanitär - Heizung**  
Tel.: 30 11 81

**AVR Abfallverwertungsgesellschaft**  
**Zentrale: 07261/9310**  
Auftragsannahme: 07261/931310  
Hausmüllabfuhr: 07261/931202  
Gewerbeabfall: 07261/931395  
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

**Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543**

**Apothekennachtdienst:**

**Freitag, 14.05.**

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 2 17 84

**Samstag, 15.05.**

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,  
Eppelheim, Tel. 76 48 54

**Sonntag, 16.05.**

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

**Montag, 17.05.**

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,  
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

**Dienstag, 18.05.**

Rosen-Apotheke, Dossenheimer Landstraße 8,  
HD-Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

**Mittwoch, 19.05.**

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,  
HD, Tel. 2 85 34

**Donnerstag, 20.05.**

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,  
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2,  
69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle  
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.net

## Aus dem Ortsgeschehen

### Stadtbibliothek

#### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



**Die Stadtbibliothek bleibt am Freitag, 14. und Samstag, 15. Mai geschlossen.**

### Tour der Freundschaft - Vertesacsca

#### Kelheim – Regensburg – Straubing

#### Vom Winde verweht, zwischen Kelheim und Straubing

Schon in Kelheim ging es los, an einer Brücke über den Main-Donau-Kanal mussten alle Fahrräder – auch das Liegerad von Erich 2 - eine Treppe rauf und neben dran eine Treppe runter getragen werden. Der Verursacher für diese unnötige Aktion war schnell ausgemacht: offensichtlich war Garmin bei 8°C Außentemperatur noch nicht ganz klar im Kopf.

Uns machte das kühle Wetter und der stramme Gegenwind zu schaffen. Unser Schnitt sackte deutlich ab (16 km/h), und das Feld wurde entweder zerfleddert oder kuschelig zusammen geschoben, um möglichst viel Windschatten zu nutzen.

Neben der deutlichen Anstrengung gab es auch sehr erfreuliche Ereignisse: Der Besuch in der ältesten Wurstbude der Welt - „der Wurstkuchl“ -, in Regensburg und der Genuss der selbst gemachten und auf Holzkohle gegrillten Würstchen samt Kraut und Senf.

Am Nachmittag stiegen die Temperaturen kurzfristig auf beinahe tropische 15°C, der Gegenwind wurde aber noch stärker.

Da half nur noch ein opulentes Kuchenbuffet am Nachmittag. Jürgen und Sonja hatten alles angeschleppt, was ausgekühlte und entkräftete Fahrer wieder auf den Bock hilft. Als Nachtisch gab es ein gemeinsames Kuseln unter der Decke am Donaudeich.

Die abendliche heiße Dusche in Straubing eröffnete einen netten Abend im Hotel.



#### Von Straubing nach Passau, Bergfest der Tour

Warum sollte das Wetter besser sein als der Wetterbericht. Heute war wieder alles geboten:

Von Straubing nach Deggendorf kalt, aber trocken und ohne Wind, wir kamen sehr gut voran.

Von Deggendorf beim Mittagessen bis Vilshofen strömender Regen und stehendes Wasser auf den Straßen. Erich zog sich in Ermangelung langer Radhosen ins warme Auto von Dieter zurück. Ab Vilshofen bis zu unserem Berghotel im Iltal in der Nähe von Passau schönes Sonnenwetter und beste Stimmung. Die 118 km wurden bei 427 Höhenmetern mit immerhin 18.9 km/h zurückgelegt.

Das Resümee zum Bergfest:

Nach 6 Tagen, 626 km und 3714 Höhenmetern war die Stimmung auf der Tour zu unserer Partnerstadt trotz des Wetters sehr gut. Es gab höchstens kleinere Blessuren und so sind wir vor der Weiterfahrt nach Österreich aller bester Laune.

Einer der besonders beim Bergfest mit seiner Leistung außerhalb des Fahrerfeldes nicht unerwähnt bleiben darf, ist Dieter Hölzel mit seiner Frau Margret. Er steuert den roten Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr, der schon in halb Europa bekannt ist. Er versorgt das Fahrerfeld mit Getränken, Obst und Kalorienbomben und nimmt in seinem Besenwagen auch kurzfristig schwächelnde Fahrer gegen einen kleinen Obolus auf. Er fährt am liebsten direkt hinter dem letzten im Feld her um dessen Tritt zu beschleunigen. Leider geht das nicht immer. Auf den Wegen stehen Poller, die Brücken sind zu schmal oder nicht tragfähig, so kann er uns nicht immer verfolgen. Aber er ist wie der Igel, der immer schon eher als das Feld da ist wo er gebraucht ist. Er ist ein Virtuose der Orientierung in unübersichtlichem Gelände. Dieter wir brauchen Dich.



#### Von Passau nach Linz, nach dem Bergfest ging's bergab.

Eine Woche mit Regen, Wind, Kälte und vielen Steigungen liegt hinter uns. Wenn es nun bergab geht, heißt das für Radler, dass es nun leichter werden sollte. Der Regen hörte auf, der Gegenwind wandelte sich zeitweise ins Gegenteil, die Temperaturen stiegen und die Rennstrecke an der Donau entlang ließ einen flotten Schnitt von 21 km/h zu. Die Landschaft war grandios, teilweise ein eng gefasstes Donaubeet in knappen Schleifen, teilweise breit geschnitten und geeignet für den Anbau von Südfrüchten wie Kiwis.

Die erste interessante Unterbrechung war die Fahrt mit einer Längsfähre auf der Schlögener Donauschlinge, in der die Donau ihre Laufrichtung von Ost nach West umdreht. Die Interpretation, dass die Donau hier rückwärts liefe, war wohl eher waghalsig.

Die zweite Unterbrechung war das Übersetzen mit einer total antriebslosen Großfähre über, die Donau zwischen Wilhering nach Ottensheim. 10 Fahrzeuge und zahlreiche Fahrräder querten, nur angetrieben von der Flusströmung die Donau. Die Konstruktion war bestimmt 125 Jahre alt, aber noch sehr vertrauenswürdig. Bei bis zu 16°C war der Drang zum Besuch eines Gartencafés nicht mehr zu unterdrücken. Die warmen Klamotten mussten weichen und das erste Weizen während der Fahrt hatte keine besonderen negativen Auswirkungen, Alfred sei Dank.

Leider war für eine Stadtrundfahrt durch Linz, die Kulturhauptstadt Europas 2009, keine Zeit mehr. Aber man kann ja nicht alles haben.



## In kurzen Hosen von Linz nach Melk

Auch am 8. Etappentag stiegen die Stimmung und die Leistungsfähigkeit der Truppe. Wer von daheim gehofft oder befürchtet hatte, dass Einzelne nach inzwischen 800 km schlapp machen, sieht sich getäuscht. Alle sind topfit.

Die Temperaturen steigen, je weiter wir nach Osten kommen. So wurden nachmittags die letzten langen Hosen ausgezogen. Der Schnitt hielt sich weiterhin auf sehr hohem Niveau (20,5 km/h), Sprints in 2er- oder 3er Gruppen im Windschatten zogen immer wieder das Feld auseinander.

Zwei Ereignisse prägten den heutigen Tag.

Der Besuch von einigen der Gruppe in der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Mauthausen.

Etwas 65 Jahre nach der Befreiung des Lagers trafen wir auf viele interessierte Jugendliche.

Das Mittagspicknick fand auf einer Halbinsel in einem See in den Auwäldern der Donau statt. Es gab Quark mit frischen Kräutern und lautes Gequake der unzähligen Frösche und Kröten um uns herum. Leider war die Pause wie üblich etwas zu kurz, aber 108 km müssen eben auch bewältigt werden.

Die Etappe endete in Melk. Das Stift Melk mit dem Benediktinerkloster und der weltberühmten Bibliothek prägen die Kulturgeschichte der Wachau.



## Melk nach Klosterneuburg Sonntagsfahrt durch die Wachau im Griff der „Drogenbarone“

Der heutige zweite Sonntag unserer Tour war geprägt von bestem Wetter, guter Laune und hemmungsloser Genusssucht in herrlicher Landschaft. Auf dem nördlichen Donauufer reihte sich eine Weinlandschaft an die andere mit berühmten Lagen und großzügigen Villen oder herrschaftlichen Weingütern. Hauptprodukt der Winzer ist der Grüne Veltliner und der Marillenschnaps.



In Willendorf wurde die berühmte Venus von Willendorf gefunden. Dieses weibliche Fruchtbarkeitssymbol mit ausladenden Formen ist eines der schönsten Exemplare der Kunst aus der Altsteinzeit. In Dürnstein war König Richard Löwenherz nach einem der Kreuzzüge eingesperrt.

Kurz vorher hatten Erich 1+2 eine unübersichtliche Situation im

Feld genutzt und einen erfolgreichen Ausbruchversuch gestartet. Bis nach Dürnstein war der uneinholbare Vorsprung auf 5 Minuten gewachsen, was einen Besuch in einer Radlerkneipe legitimierte. Die anderen mussten folgen. Schon gegen 11.00 Uhr wurden Wein, Schnaps, Likör und größere Mengen süße Mohnspeisen genossen.

In der Folge wurde alles nicht mehr so genau genommen. Am späten Nachmittag vor Klosterneuburg stand ein weiterer Besuch in einer Radlerkneipe an.

Die einzigen Schäden am heutigen Tag waren leichte Sonnenbrände im Gesicht und an den Waden.

PS: Neben dem Vergnügen fuhren wir noch 108 km mit 351 Höhenmetern und einem Schnitt von knapp 20 km/h.

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 17. Mai

Roland Löschmann 75 Jahre

### Dienstag, 18. Mai

Guiseppina Vitale in Pesce 77 Jahre

Gabriele Pichota 72 Jahre

Theresia Müller 71 Jahre

### Mittwoch, 19. Mai

Stefanie Hutter 89 Jahre

Egon Zaleski 83 Jahre

Elsa Hertel 80 Jahre

Rae Jennings Lemmond 80 Jahre

Bernhard Gambka 76 Jahre

Else Leibrecht 74 Jahre

Heinrich Treiber 73 Jahre

### Donnerstag, 20. Mai

Anton Barth 76 Jahre

### Freitag, 21. Mai

Doris Popp 71 Jahre

### Samstag, 22. Mai

Lydia Müller 99 Jahre

Peter Gretz 73 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1388 / Tel. 76 08 75**

1 Computertisch 1,70 m lang, helles Holz

**Lfd. Nr. 1389 / Tel. 70 59 32**

1 großer roter Sandkasten mit Deckel

**Lfd. Nr. 1390 / Tel. 76 58 09**

1 PC mit Tastatur und Drucker

1 elektrische IBM Kugelkopfschreibmaschine

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 17. bis 22. Mai 2010

**Montag, 17. Mai:** 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Welchen Computer brauche ich für das Internet und welchen Internetzugang? Vortrag, 11:00 Uhr Karlstor, Heidelberg, Marlis Keller Joseph von Eichendorff, Marlies Keller, Führung, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Excel für den Hausgebrauch, Demonstration, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Helmut Bessner Wie sichert man seine Daten auf dem Computer? Demonstration

**Dienstag, 18. Mai:** 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Alfger Scholl Eine Reise um die Erde oder die Betrachtung des Sternenhimmels (Google Earth), Demonstration, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Harald Mittelhamm, Kostenlose Programme aus dem Internet,

Demonstration, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Mahatma Gandhi, Gandhi - Vergleich mit Max Scheler, Vortrag mit Gespräch, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Ernie Beck, Mode ab 60, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik - 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Mechthild Lippolt, Warum Internet und was für Vorteile bietet es mir? Demonstration

**Mittwoch, 19. Mai:** 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Mechthild Lippolt, Günter Krahn, Fotoalben auf dem PC erstellen, Demonstration, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Günter Krahn, Ursula Bessner, Kreativ arbeiten mit Microsoft Word, Demonstration, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Christel Schultze-Rhonhof, Orientierungshilfen

**Donnerstag, 20. Mai:** 08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Alfger Scholl, Münchweiler, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Günter Krahn, Fotografieren mit dem digitalen Fotoapparat und was dann? Demonstration, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Fritz Unser, Die Akademie für Ältere im Internet, Demonstration, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen - Teil IV., 12:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Fritz Unser, Jutta Knauff, Der „Newsletter“ der Akademie, Demonstration, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Präsentation vorbereiten - 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gertrud Heidenreich, Visitenkarten mit dem Computer erstellen Demonstration, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, Kamera Die Päpstin

**Freitag, 21. Mai:** 08:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Eberhard Göhler, Miltenberg am Main, 09:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Lebensräume - Geschichte, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Günter Eberhard, Dieter König, Kurt Walter Weber, Zeitgeschichte - Zeitprobleme, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Alfger Scholl, Eine häufig gestellte Frage, wie installiert man Programme auf dem Computer? Demonstration, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Waltraud Karamann, Damenmode - selbst genäht 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Folien und Diaschau- zur Unterstützung von Vorträgen (Power-Point), Demonstration, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb, Große Namen - Vortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte u. aktuelle Politik

**Samstag, 22. Mai:** 07:30 Uhr Hbf-HD Kurfürstenstr., Josefine Mömken, Mit dem Rad durch die Flusstäler des Périgord. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Mo	17.05.	16.00	Kindergruppe: „Crazy- Pixies“
		18.00	Werkkreis
Di	18.05.	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		19.00	Bazarausschuss
		20.00	Männerrunde
			Thema: Franz von Assisi-Wanderprediger, Vater der Armen u. Ordensgründer. Referent: Pfr. Johannes Brandt
			Hauskreis
Mi	19.05.	10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		18.00	Frauenkreis
		18.00	Atempause-Vorbereitung
		<b>19.00</b>	<b>Abendandacht</b>
			<b>Pfr. Schilling</b>
		19.00	Stomp- Probe in der Teestube
		20.00	Posaunenchor
Do	20.05.	<b>10.00</b>	<b>Jubiläum:</b>
			<b>50. Krabbelgottesdienst (in Eppelheim)</b>
			Thema: Was unsere Hände sagen können
		14.00	Senioren-Treff
		16.00	Sing- und Spielgruppe
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	21.05.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“
		18.00	Teestube heute: Luftballonparty
		18.30	Kirchenchor
			Singkreis

**Vorankündigung:**

**Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag!**

In diesem Jahr treffen sich die Schwesterngemeinden, am 24. Mai 2010 um 11 Uhr in der Christkönigkirche zum gemeinsamen Gottesdienst.

**Kleines Jubiläum: 50. Krabbelgottesdienst**

Am Do., 20. Mai 2010 findet in der Evang. Pauluskirche in Eppelheim der 50. Krabbelgottesdienst statt. Seit 2006 bieten die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Plankstadt und Eppelheim diesen Gottesdienst monatlich für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Begleitpersonen an. Er wurde von einem Team um Gemeinmediakönigin Margit Rothe ins Leben gerufen, damit die Kleinsten die Möglichkeit haben, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Später im Kindergarten gibt es dort meist interne Gottesdienste – und danach sind die Kinder dann schon so groß, dass sie Kindergottesdienstangebote wahrnehmen können. Für die Zeit in den ersten Lebensjahren sind die Krabbelgottesdienste für Eltern auch eine Hilfe in der religiösen Erziehung sowie eine gute Möglichkeit, neben Krabbelgruppen auch anderweitig Kontakt zur ihrer Kirchengemeinde zu halten.

Alle interessierten Eltern sind mit ihren Kleinkindern eingeladen, den kleinen Jubiläums-Krabbelgottesdienst mitzufeiern. Ganz besonders schön wäre es, wenn auch „Ehemalige“ kommen könnten – also Kinder, die schon 2006 oder 2007 den Krabbelgottesdienst besucht haben und inzwischen schon im Kindergarten sind. Neue Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag auch einfach einmal schauen, wie so ein Gottesdienst ablaufen kann.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Eppelheim, Hauptstr. 56. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, ob Kirchenmitglied oder nicht. (ro)



**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirche**



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [eppelheim@kbz.ekiba.de](mailto:eppelheim@kbz.ekiba.de)

**Unsere Kirche ist offen:** **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**

Fr	14.05.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“
		18.00	keine Teestube
		18.30	Kirchenchor
		20.15	kein Singkreis
So	16.05.	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b>
			<b>Täuflinge:</b>
			<b>Pauline Marie Hahne</b>
			<b>Anika Hecker</b>
			<b>Pfr. Göbelbecker</b>
		<b>11.00</b>	<b>Taufgottesdienst</b>
			Täuflinge:
			Hans-Friedrich Skibba
			Leif Münster
			Pfr. Göbelbecker
		<b>19.00</b>	<b>Musik in der Josephskirche</b>
			„Hätte ich des Himmels bestickte Gewänder“ Poesie und Harfe mit Gudrun Geier u. Sigrid Haselmann
			Meditation

## Nach-Konfi-Wochenende

Nachdem die Konfirmationen inzwischen gefeiert wurden, besteht für die frisch konfirmierten Jugendlichen in Eppelheim und Plankstadt die Möglichkeit, sich für das „Nach-Konfi-Wochenende“ anzumelden. Diese Kurz-Freizeit findet am Ende der Pfingstferien **vom 4.-6. Juni 10 (nicht 2.-4.6.!)** in der CVJM-Waldhütte in Heidelberg statt. Spiel, Spaß, Gruppenegeist und Kreativität sind gefragt und einfach Lust, mit anderen Jugendlichen entspannte Zeit zu verbringen. Info-Flyer mit Anmeldeabschnitten sind in den Pfarrämtern erhältlich.



## Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302  
Homepage: www.se-chr.de  
E-Mail: stjoseph@se-chr.de  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**  
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	15.05.	08.00 14.30	Laudes (Josephskirche) Wortgottesdienst mit Trauung des Brautpaares Rüdiger Weidner u. Silke geb. Martin (Josephskirche)
So.	16.05.	09.30 18.00	Hl. Messe Maiandacht
Di.	18.05.	08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet
Mi.	19.05.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	20.05.	19.00	Maiandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft und dem Kirchenchor (Josephskirche)

### Pfaffengrund

So. 16.05. 11.00 Hl. Messe mit Kinderkirche

### Wieblingen

Sa. 15.05. 18.00 Hl. Messe

### Treffpunkte

Mo.	17.05.	17.30 18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	18.05.	09.15 14.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) Treffen der Senioren (FH)
Mi.	19.05.	10.30 17.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH) Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	20.05.	15.30 20.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Kirchenchor (FH)

### Termine

Einladung zum „Sonntag im Franziskushof“ am 16. Mai 2010 ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Ein leckeres Mittagessen wird von den Böhmerwäldlern zubereitet und angeboten. Alle Interessierten sind eingeladen.

### Pfarrgemeinderat

Die Pfarrgemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 19.05.10, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Kfd-Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, den 20. Mai, um 19.00 Uhr gestaltet die Frauengemeinschaft zusammen mit dem Kirchenchor eine Maiandacht in der Josephskirche. Die Gemeindemitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr  
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

## Schulen und Kinderbetreuung

### Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

#### Der Wald im Frühling

Am 29. April stand für die **Vorschulkinder** des Evangelischen Kindergarten Friedrich Fröbel die Erforschung des Oftersheimer Waldes im Frühling auf dem Programm.

Um 8:30 Uhr machten wir uns, 21 aufgeregte Kinder mit drei Erzieherinnen, auf den Weg zur Bushaltestelle um mit dem öffentlichen Nahverkehr dieses Ziel zu erreichen.

Von der Haltestelle aus führte uns der Weg zuerst zum Wildschweingehege. Hier konnten wir die Wildschweine und ihre Frischlinge beobachten.

Die Frühstückspause konnten wir bei Sonnenschein in der Hütte zwischen Wildschwein- und Rotwildgehege genießen.

Danach gingen wir am Rotwildgehege entlang und sahen aus der Ferne sogar zwei Rehe. Weiter ging es mitten durch den Wald.

Wir sahen riesig hohe Bäume, hörten den Specht weit oben am Baum klopfen, fanden moosbedeckte Steine und Baumwurzeln, Äste, Zweige und Tannenzapfen.

Dann wurden wir ganz leise und lauschten den Vögeln um sie zwitschern zu hören.

Die großen Ameisenhaufen mit den fleißigen Tierchen faszinierten die Kinder besonders. Sie konnten beobachten, wie die Ameisen kleine Tannennadeln und sogar eine kleine Raupe transportierten. Danach machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken auf den Weg zum Spielplatz, den die Kinder sogleich begeistert nutzten.

Auf dem Heimweg saßen im Bus immer noch 21 Kinder, die glücklich und müde neue Erfahrungen mit dem Lebensraum Wald gemacht hatten.



### Käthe-Kollwitz-Schule

#### Lesen!

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Welttag des Buches fand nun unser schulinterner Lesewettbewerb statt.

Schülerinnen und Schüler aller Klassen trugen ihren Mitschülern selbstausgewählte Texte vor:

So hörten wir u.a. ein Märchen, Abenteuer von Tom Sawyer oder die Erlebnisse des Sams.

Bei so vielen gut vorgelesenen Texten hatte unsere Jury aus Schü-

**Nachbarschaftshilfe** der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim  
*In guten Händen sein*

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen die uns an

**Nachbarschaftshilfe**  
Peter-Böhm-Str. 48/2,  
69214 Eppelheim,  
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32




lersprecher, Lehrer und Eltern alle Mühe, sich gerecht für einen 1. und 2. Preisträger zu entscheiden. Mit ihrem Buchgutschein dürfen sich diese nun ein Buch ihrer Wahl aussuchen.



## Umwelt und Natur

**KliBA**



### Energiesparnachricht: Haushaltssperre bei Solarkollektoren und Biomasseheizungen

#### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Der Deutsche Bundestag hatte mit dem Bundeshaushalt 2010 eine Haushaltssperre beim Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien beschlossen. Das Bundesumweltministerium hat sich in den vergangenen Wochen intensiv um eine Aufhebung dieser Haushaltssperre bemüht und einen entsprechenden Antrag beim Bundesfinanzministerium gestellt. Die Weiterleitung dieses Antrags an den Haushaltsausschuss wurde vom Bundesfinanzministerium jetzt abgelehnt.

Die Haushaltssperre hat die Einstellung der Förderung für Solarkollektoren, Biomasseheizungen und Wärmepumpen zur Folge. Auch die Programme, die das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert, sind davon betroffen. Konkret bedeutet das: Ab sofort können für Solarkollektoren, Biomasseheizungen und Wärmepumpen keine Investitionszuschüsse mehr gewährt werden. Mit den Förderanträgen, die in diesem Jahr bereits beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingegangen sind, sind die für 2010 noch zur Verfügung stehenden Fördermittel bereits aufgebraucht. Ab sofort können daher auch keine neuen Förderanträge mehr entgegengenommen werden.

Die Sperrung der Haushaltsmittel hat auch Auswirkungen auf die Programme der Nationalen Klimaschutzinitiative. Das Förderprogramm für kleine Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung (Mini- KWK) und das Programm zur Förderung von Klimaschutzprojekten in Kommunen müssen sogar rückwirkend gestoppt werden, da schon mit den bereits bewilligten Anträgen das Budget, das für 2010 zur Verfügung steht, voll ausgeschöpft wird. Rückwirkend heißt, dass Anträge, die aus dem vergangenen Jahr vorliegen und noch nicht bewilligt worden sind, nicht mehr genehmigt werden können. Die Förderung von kommunalen Klimaschutzprojekten kann erst 2011 weiter fortgeführt werden, unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr wieder Haushaltsmittel verfügbar sind.

Auch das gemeinsame Förderprogramm mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau ist von der Haushaltssperre betroffen. Auch hier können keine neuen Anträge mehr entgegen genommen werden.

Mehr Informationen zu Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es kostenlos und unverbindlich: Der Energiebe-

rater Thomas Hennig von der **KliBA** ist regelmäßig im Rathaus vor Ort.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 19.05.2010, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794 603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien



**Bündnis 90/DIE GRÜNEN** [www.gruene-eppeilheim.de](http://www.gruene-eppeilheim.de)

### Eppelheimer Grüne demonstrieren gegen Gen-Kartoffel in Mannheim

„Der dickste Konzern hat die dümmsten Kartoffeln“, mit diesem provokanten Spruch protestierten am vorvergangenen Donnerstag zahlreiche Demonstranten in Mannheim gegen die Zulassung der Gen-Kartoffel Amflora des Chemieriesen BASF, der an diesem Tag seine Hauptversammlung im Rosengarten abhielt. Dem Aufruf des Vereins „Gentechnikfreies Europa“ waren Vertreter mehrerer Organisationen und Verbände gefolgt. Mit von der Partie: Mitglieder des Arbeitskreises Naturschutz der Eppelheimer Grünen. Mit einer Wagenladung Bio-Kartoffeln und großen Spruchbändern machten die Demonstranten ihren Protest deutlich. Gleichzeitig wiesen sie auf die unkalkulierbaren Gefahren von Amflora hin.

Die sog. „Grüne Gentechnik“ unterscheidet sich von der herkömmlichen Züchtung, indem sie einzelne Gene gezielt transferiert und dabei Artgrenzen sowie andere Hindernisse leichter überschreitet. Im Falle von Amflora stammt das Gen aus einem Darmbakterium. Wie sich diese genetisch manipulierten Organismen im Freiland verhalten und welche Konsequenzen sich hieraus für die sehr empfindlichen Ökosysteme und die Verbraucher ergeben, lässt sich heute nicht genau abschätzen. Wissenschaftler befürchten aber, dass der Antibiotika-Anteil in der Kartoffel im Freiland an gefährliche Krankheitserreger weitergegeben werden und langfristig zu Resistenzen beim Menschen führen könnte.

Die von der EU-Kommission Anfang März zugelassene Gen-Kartoffel wird zur Stärkegewinnung verwendet. Hierfür stehen jedoch auch herkömmlich gezüchtete Kartoffelsorten zur Verfügung. Umwelt- und Verbraucherschützer befürchten daher, dass die **Amflora**-Zulassung als Präzedenzfall dient, um weitere Zulassung zu erhalten. So kündigte BASF bereits dieses Jahr an, die Zulassung für zwei weitere gentechnisch veränderte Sorten (Fortuna) zu beantragen. Diese sollen dann nicht nur der Stärkegewinnung dienen, sondern auch als Chips und Pommes auf den Tellern der Konsumenten landen. Laut Spiegel haben sich aber Konzerne wie Burger King, McDonalds, Lorenz-Snack-World und Nordsee bereits gegen die Verwendung dieser Gen-Sorten ausgesprochen.

**CDU** [www.cdu-eppeilheim.de](http://www.cdu-eppeilheim.de)

**CDU**

### Dank an Landrat Dr. Jürgen Schütz

Landrat Dr. Jürgen Schütz ist mit Ablauf des 30. April 2010 im Ruhestand. In 24 Jahren hat er viele Schwerpunkte gesetzt und umgesetzt:

- Zukunftschancen für junge Mitbürger verbunden mit hohen Investitionen für Bildung
- Unverwechselbares Profil bei Kunst und Kultur
- Realisierung intelligenter Verkehrssysteme
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
- Sicherung der Krankenversorgung durch neue Strukturen der Gesundheitseinrichtungen
- Moderne und energiepolitisch ausgerichtete Abfallwirtschaft  
Trudbert Orth und Linus Wiegand (CDU-Eppelheim) haben die vergangenen Jahre als Kreisräte seine Arbeit nachhaltig unterstützt und begleitet.
- Dr. Jürgen Schütz ist eine Persönlichkeit, die während seiner Amtszeit zur absoluten Integrationsfigur des Rhein-Neckar-Kreises wurde. Er hat den Stellenwert des Rhein-Neckar-Kreises in der Region und im Land wesentlich vergrößert und die regionale Zusammenarbeit maßgeblich mitgestaltet.

- Dr. Jürgen Schütz hat Visionen in die Realität umgesetzt und diese hartnäckig ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit vertreten. Er war kein bequemer Landrat, aber ein Landrat, der zielorientiert, geradlinig und nachhaltig die Interessen des Kreises vertrat.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte der CDU danken Dr. Jürgen Schütz für seinen unermüdlichen Einsatz für die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis. Wir danken Dr. Jürgen Schütz für jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Junge Union organisiert gemeinsamen Fußballsonntag!

Die Junge Union der Gemeinden Schwetzingen, Brühl und Ketsch veranstaltet am 13.06.2010 ein großes Fußballturnier. Teilnehmen können alle zwischen 14 und 35 Jahren. Einzige Voraussetzung: jedes Team muss aus mindestens 4+1 Spielern mit maximal 5 Ersatzspielern bestehen und die Anmeldegebühr kostet pro Team 10 Euro. Dafür bekommt aber jeder Spieler beim Turnier einen Getränkegutschein. Los geht's um 11 Uhr auf dem Kleinspielfeld im Steffi-Graf-Park in Brühl. Auf die Gewinner warten tolle Preise! Im Anschluss an das Turnier wird das WM-Spiel Deutschland gegen Australien um 20.30 Uhr auf Großbildleinwand übertragen. Einem tollen Fußball-Sonntag steht also nichts mehr im Wege! Anmelden kann man sich für das Turnier auf der Homepage der JU ([www.ju-schwetzingen.de](http://www.ju-schwetzingen.de)) bis zum 28.05.2010

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Ein Weg um Kommunen finanziell zu unterstützen: Börsenumsatzsteuer für Bildung

Die Vorstandsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) Rhein-Neckar/Heidelberg **Devrim Korkut und Renate Schmidt** unterstützen die Forderung der neugewählten AfB-Bundesvorsitzenden Dr. Eva-Maria Stange, dass eine sofortige Börsenumsatzsteuer einzuführen ist und die Erlöse daraus zweckgebunden in Investitionen im Bildungsbereich fließen sollen.

„Die Investition in Bildung muss in Kommunen, Ländern und Bund höhere Priorität genießen als die Reparatur von Schlaglöchern. Die Schaffung von guten Kindertagesstätten, Schulen, die kein Kind zurücklassen, und gebührenfreie berufliche und Hochschulausbildung für alle Kinder und Jugendlichen ist die zentrale Zukunftsaufgabe unserer Gesellschaft. Es kommt darauf an, unseren Kindern und Jugendlichen optimale Bildungschancen zu bieten und in die Zukunft unserer Gesellschaft zu investieren“, so die stellvertretende Kreisvorsitzende Renate Schmidt.

Die Bundeskanzlerin und ihre Bildungsministerin sollten endlich ihre Gipfelträume beenden. Die merkelsche Bildungsrepublik ist ein Traum, der mit der Realität in vielen armen Kommunen nichts zu tun hat. FDP-Steuersenkungen für die Reichen bedeuten marode Schulen für die Kommunen und fehlende

Krippenplätze für Alleinerziehende. Stattdessen müssten Länder und Kommunen bei der Bereitstellung der Finanzmittel für den dringend notwendigen Ausbaus unterstützt werden. „Die aktuelle von den Ländern und dem Bund vereinbarte Erhöhung der Bildungsausgaben um 13 Milliarden Euro reicht bei weitem nicht aus. Den Rechentricks der Finanzminister im Vorfeld des nächsten „Bildungsgipfels“ am 10. Juni muss Einhalt geboten werden. Mindestens 30 Milliarden Euro jährlich sind zusätzlich notwendig, um das Ziel, sieben Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Bildung einzusetzen, zu erreichen“, so Devrim Korkut abschließend.

Angesichts der auch in Eppelheim prekären Haushaltslage wäre ein Umdenken und der Mut der Regierungskoalition zur Einführung dieser Steuer dringend erforderlich.

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst.

## Vereine und Verbände

**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



### 100 Jahre Fußball beim ASV Eppelheim!

Anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums findet am **Samstag, den 15.05.2010**, folgendes Programm statt:

**10.00 - 14.00 Uhr** Ausführung des DFB-Sportabzeichens

**15.00 - 18.30 Uhr** Human-Soccer-Turnier

**19.00 - 2.00 Uhr** „Ehemaligen-Treffen“ mit Programm und Musik  
Beim **DFB-Fußballabzeichen** sind Torschuss, Köpfen, Dribbeln, Passen, Flanken, d. h. viele unterschiedliche Fähigkeiten gefragt. Wer die fünf Stationen durchläuft und dabei eine bestimmte Punktzahl erzielt, erhält als Auszeichnung das DFB-Fußball-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze und eine Urkunde. Zudem werden unter allen Teilnehmern **Tickets zu Heimländerspielen der Deutschen Nationalmannschaft** verlost. Teilnahmebeschränkungen gibt es keine.

**Human-Soccer** funktioniert ähnlich wie Tischfußball, nur mit echten Spielern/innen. Die zwei Mannschaften mit jeweils fünf Spielern stehen im Feld, wie bei einem Tischfußball an Stangen fixiert, und treten gegeneinander an. Die Dauer eines Spiels beträgt 6 Minuten. Bei diesem Turnier dürfen am Nachmittag alle teilnehmen, die 14 Jahre und älter sind. Gemischte Mannschaften (Männer/Frauen) sind natürlich erlaubt und erwünscht. Bei Interesse oder ggf. Rückfragen, bitte eine Email bis spätestens 10.05.2010 an folgende Adresse schicken: [asv.foerderkreis@gmx.de](mailto:asv.foerderkreis@gmx.de). Zum Abschluss des Tages wird ab **19.00 Uhr eine Revival- („Ehemaligen“-) Party** durchgeführt. Hierzu sind alle **ehemaligen Eppelheimer Jugend- bzw. Aktiven-Fußballer** und natürlich alle Freunde des „Runden Leders“ eingeladen. Das Team um Walter Fein wird für reichlich Essen und Trinken sorgen, ein Fotograf wird Jahrgangs-Fotos schießen und ab 22.00 Uhr werden wir „alte“ Mannschafts- und Ausflugsbilder an die Wand werfen. Dazu haben wir mehrere hundert Bilder gesammelt und archiviert. Auf Anfrage können wir die Bilder auf CD zur Verfügung stellen. Das Programm wird musikalisch begleitet von „DJ-Kalle“.

**Liveübertragung des Pokalendspiels FC Bayern München – Werder Bremen**

**Am Sonntag, den 16.05.2010 findet ab 10.30 Uhr** ein Frühschoppen statt. Dabei werden Rindfleisch mit Meerrettich und Salzkartoffeln und andere deftige Mahlzeiten zur Auswahl angeboten. Ab 11.00 Uhr wird die Gruppe „Sound-Company“ mit ihrem Saxophonisten Kai Häfner kräftig einheizen und für die nötige Stimmung sorgen. Um 11.30 Uhr kreuzen die Oldies der ASV-Fußballer und der TVE-Handballer die Klingen. Gespielt wird eine Halbzeit Fußball und eine Halbzeit Feldhandball. Die Feierlichkeiten werden um 15.00 Uhr mit dem Landesliga-Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den Konkurrenten aus Ziegelhausen beendet.

## ASV/DJK Fußball

**Spvgg Baiertal 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 1:1 (0:1)**

Tor für Eppelheim: Kazan

Die nächsten Spiele: So 16.05.10. TSV Handschuhheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 12:30 Uhr

Sa 22.05.10. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - TSV Pfaffengrund 15:00 Uhr

Sa 29.05.10. Spvgg Neckarsteinach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15:00 Uhr

**FT Kirchheim - SG ASV/DJK Eppelheim 3 3:1**

Tor für Eppelheim: Windisch

Die nächsten Spiele: So 16.05.10. FC Dossenheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 12:45 Uhr

Mo 24.05.10. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FC St. Ilgen 2 15:00 Uhr

So 30.05.10. VfB Leimen 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 15:00 Uhr

## ASV Kegeln

### Ergebnisse der badischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren A + B 08./09.05.2010

**Senioren A Halbfinale 08.05.2010 in Ettlingen**

Klaus Türk

417



Kurt Bastian	415
Karl Feil	392
Peter Behrendt	413
Hans Bopp	463
Rolf Hollschuh	421
Gesamt:	2521 11. Platz

**Senioren B Halbfinale 08.05.2010 in Plankstadt**

Ernst Wolf	473
Heinz Lehmann	438
Helmut Vierling	453
Miroslav Filipovic	405
Gesamt:	1769

2. Platz damit qualifiziert für das Finale

**Senioren B Finale 09.05.2010 in Viernheim**

Ernst Wolf	460
Heinz Lehmann	364
Miroslav Filipovic	429
Helmut Vierling	492
Gesamt:	1745 4. Platz


**Arbeiterwohlfahrt Eppelheim**
**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
Sonntag, 16. Mai 2010, 14.30 Uhr**

Diese Jahreshauptversammlung beinhaltet nicht nur eine wichtige Neuwahl des Vorstands sondern auch wieder eine Anzahl von Ehrungen langjähriger Mitglieder. Die Einladungen mit der Tagesordnung wurden allen Mitgliedern bereits zugestellt und wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

**Die Versammlung findet statt im Nebenzimmer des Ristorante Sole D'oro in der Seestrasse 52.**

All jene Mitglieder die Unterstützung für einen Fahrdienst benötigen, bitte umgehend bei der Vorsitzenden Elfi Thompson melden unter Tel.: 760333

**Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 10. Mai 2010 im Rathauskeller.**
**Blaues Kreuz**


Nach Beendigung der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns wieder in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr.


**BürgerkontaktBüro e.V.**

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794 155 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

**Rezension (Ch. Steffen): Susann Pásztor, Ein fabelhafter Lügner, Kiepenheuer und Witsch 2010**

Die Autorin, Jahrgang 1957, ist Journalistin, Kinderbuchillustratorin und Übersetzerin mit ungarischen Vorfahren. Ihre Erzählerin Lily, eine junge Dame von 16, ist verliebt in einen 30jährigen Referendar Jan, der sie in das buddhistische Meditieren eingeführt hat. Sie fährt mit ihrer Mutter, die sie benutze „als externe Festplatte für ihre Erinnerungen“ (S. 198) - sagt sie - nach Weimar und Buchenwald. Dort treffen sich anlässlich des 100. Geburtstages von Joschi Molnár (geb. 1908) seine Nachkommen, lauter Halbgeschwister.

Es sind: Gabor, Jahrgang 47, Kinderspielzeugtester; Marika, Lilys Mutter, ehemalige Punk, die gern badet und hascht und Hannah, 5 Monate jünger als Marika, - die von Israel träumt und nur Juden zu Freunden auserwählt.

Jede(r) von ihnen hat eine Geschichte mit dem gemeinsamen Vater. „Der fabelhafte Lügner“ Joschi hat seine Gene an seine Töchter vererbt und an die Enkelin. Sie versteht etwas von Geschichten“ in sachlicher Kurzform oder ausgeschmückt“ (S. 120). Die Geschichte, um die es geht, ist die des Großvaters und der Suche nach seiner

Identität. Er habe hintereinander oder nebeneinander fünf Frauen geschwängert:

- die Erste, Matild, ist jung gestorben und hinterließ einen Sohn;
- die Zweite hat eine Tochter Vera, 1940 geboren, und ist mit dem Sohn aus erster Ehe und ihrer eigenen Tochter nach Auschwitz deportiert und umgebracht worden;
- die Dritte, Louise, Mutter von Gabor, war mit Alfred verheiratet, der im Krieg verschollen sein sollte. Nach seiner Rückkehr wird er mit ihr Joschis Sohn großziehen;
- die Vierte, Lotte, ist die Mutter von Marika und die Großmutter von Lily. Sie hat später Karl geheiratet;
- die Fünfte schließlich, im Rang einer Geliebten, Frieda, gebar fünf Monate nach Lotte eine Tochter Hannah, die als 6jährige, alle KZ Standorte auswendig lernen musste (S. 100).

Bei dem Treffen der Halbgeschwister in Weimar sind die Kapitel 7 und 8 (von insgesamt 18) einem Besuch in Buchenwald gewidmet – dramatischer Höhepunkt des Romans – mit Blick auf Lage, Anlage und Besucher des KZs und der makabren Bemerkung eines 68er Paares: „Lass uns doch mal irgendwo reingehen. Wir haben uns das Krematorium noch nicht angesehen, da ist es sicher wärmer als hier draußen.“ (S. 102)

Dort stellt sich das Geschwistertrio die Frage, ob der stets familienflüchtige Erzeuger keine Kinder mehr haben wollte, nachdem die ersten umgebracht worden waren (S. 73), ob er wirklich Herbst 43 nach Buchenwald kam (S. 99), ob er überhaupt Jude war. „Der großartige Verbieger von Wahrheiten“ (S. 111) hatte so viele Wahrheiten wie Kinder.

Die Dialoge sind schonungslos modern und teilweise salopp, die Geschichten in der Geschichte humorvoll aber auch berührend, manchmal sogar skurril, wie der von seinen Kindern nachgespielte, misslungene Selbstmordversuch von Joschi (Kap. 13), oder die nächtliche Expedition zum KZ Buchenwald mit Sekt und Laternen zur Ehre von Joschi (Kap. 15)

Susann Pásztor hat ein Buch geschrieben, das auch jüngere Generationen ansprechen könnte nach dem Motto S. 93:

„Auf dass erkenne, das künftige Geschlecht, die Kinder, die geboren werden, dass sie aufstehen und erzählen ihren Kindern.“

Für einen ersten Roman ein überzeugender Wurf.

**Literatur- und Geschichtskreis, Mittwoch 19.05.10**

Zwanzig Jahre trennen Kästners Fabian von Rilkes Werk. Wir kehren zurück zur Schwelle zwischen dem 19. und dem 20. Jh. mit: **Rainer Maria Rilke (1875 – 1926), Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge, 1910, Insel TB 2006, 226 S., 8 Euro**

Rilkes „Aufzeichnungen...“ erschienen 1910, also vor 100 Jahren. Sie spiegeln die typische Melancholie des Autors wieder, aber auch die Bedrohung der damaligen Zeit, die noch den Namen „Belle Epoque“ trug.

Die dänische Kindheit und Jugend des Helden ist voller Ängste und Gespenster à la Swedenborg. Die präzisen Erlebnisse des jungen Mannes in der gleichzeitig geliebten und verhassten Großstadt Paris vor dem 1. Weltkrieg lassen Anklänge an die begleitenden Gedichtbände erkennen. Der Roman, der keiner ist, erweitert sich zu einer mystischen Meditation über Liebe, Tod, Armut, Gott und Geschichte.

Man mag die Darstellung als einseitig beurteilen, sie ist und bleibt faszinierend.

**Tagesausflug in die Pfalz nach Schloß Hambach/Neustadt am Montag, 7. Juni 2010**

(Anmeldung bis 31. Mai 2010)

Abfahrt am Feuerwehrhaus 8h45 Uhr, Rückkehr gegen 19 Uhr  
Zunächst geht es zum Hambacher Schloß. Dort findet eine Führung statt, es folgt das Mittagessen in der Burgeschänke. Der Nachmittag wird eingeleitet mit einer kleinen Rundfahrt um Neustadt herum. Anschließend ist Zeit für einen Stadtbummel mit Cafésbesuch.

Für die Fahrt, den Eintritt ins Schloß (mit Führung) wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder erhoben. Er wird im Bus eingezogen. Die Verpflegungskosten zahlt jeder Mitfahrer selbst.

Anmeldeformulare gibt es bei Frau Jänner im Büro (Mo und Do von 9 – 12), bei Frau Kuhn im Rathaus und beim Seniorenmittagstisch im Rathauskeller. Sie werden dort wieder abgegeben oder können in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden.

**Wandergruppe**

Einige Mitglieder haben sich bereit erklärt, wieder Wanderungen zu führen.

Am Mittwoch, 9. Juni 2010 geht es in den Offersheimer Wald. Treffpunkt: Bushaltestelle Kirchheimer Straße 9h50, Abfahrt 10h00 mit Bus 713. In Schwetzingen weiter mit Bus 717 bis Rathaus Offersheim. Einkehr bei den Kleintierzüchtern am Waldrand. Die Wanderung wird von Frau Karin Pudack geführt.

## Deutsche Jugendkraft



### DJK - Judo



## Viele Stammgäste kamen zur Sport- und Musiknacht

### „Judo in Concert“ auf dem DJK-Festgelände mit Judovorführungen

(sg) Zum fünften Mal in Folge hatte die Judoabteilung der DJK am Vorabend des traditionellen Schlachtfestes zu einer Sport- und Musiknacht unter dem Motto „Judo in Concert“ eingeladen. Viele Stammgäste waren gekommen und ließen sich gemeinschaftlich und unterhaltsam auf den Wonnemonat Mai einstimmen. Die Judoabteilung organisierte dafür alles Nötige. Die Eltern brachten tolle Salate und Kuchen mit und brutzelten Steaks und Bratwürste auf dem Grill. Es gab auch eine Cocktailbar mit wohlschmeckenden Drinks mit und ohne Alkohol. Die Jugend packte bei der Bewirtung der Gäste mit großer Begeisterung mit an. Der Abend begann zunächst recht sportlich: die Judoschüler aller Altersklassen zeigten ihren Eltern im Trainingsraum ihr Können und gaben Einblicke in die Trainingsstunden. Die Trainer Matthias Krieger, Morsy Tenkoul und Sebastian Junk überwachten die Darbietungen. Als Abteilungsleiterin hatte Karin Mollet eine Ansprache vorbereitet und durfte alle Judoschüler als Dankeschön für ihr Engagement in der Abteilung T-Shirts mit Vereinsaufdruck überreichen. Neben den sportlichen Darbietungen gab es Musik mit der Band „Strange affair“. Sängerin und Bandchefin Karin Mollet sorgte mit ihren Musikkollegen Martin Busemann, Peter Kappler und Franz Bittner für gute Unterhaltung. Es wurden zwischendurch Coversongs aus den 60er Jahren bis hin zu aktueller Chartmusik und eigene Kompositionen gespielt.



Für Gesprächsstoff unter den Judomitgliedern sorgte die jüngste Gemeinderatssitzung. Der Antrag auf eine Bürgerschaft zur zinsgünstigen Finanzierung einer Judohalle wurde vertagt. „Wir hoffen auf eine Bürgerschaft durch die Stadt, damit unser Traum auch realisiert werden kann“, erklärte Karin Mollet. Das Judotraining im Trainingsraum im Obergeschoss des Clubhauses sei nicht mehr länger tragbar. Andere Sportangebote mussten sich aufgrund der hohen Belegungsstunden durch die Judoabteilung provisorische Ausweichquartiere suchen. „Die neue Halle in Fertigbauweise soll in jedem Fall noch dieses Jahr kommen“, betonte Mollet. „Wir sind es den anderen Abteilungen schuldig.“ Bei der kürzlich durchgeführten außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde von den Mitgliedern der Bau der Halle einstimmig beschlossen. Sobald die Halle steht, kann die mitgliederstarke Abteilung mit ihren 70 Judokindern und Jugendlichen weitere Judogruppen aufbauen. „Wir möchten die Abteilung weiter wachsen lassen“, erläuterte die sportliche Leiterin Gabi Hohl. Zur Förderung der Gemeinschaft zeigt sich das Trainerteam sehr engagiert und bietet auch außerhalb des Sports

den Kindern verschiedene Aktivitäten an. Gewinnbringend für die Judokas der Abteilung wurde die Kooperation mit anderen Judovereinen gewertet, wodurch mehr Trainingspartner zur Verfügung stehen. Seit längerer Zeit besteht eine Kooperation der DJK-Judokas mit der Theodor-Heuss-Grundschule. Sehr gefragt ist jeden Freitag bei Kindern ab Grundschulalter das DJK-Bodenturnangebot zur allgemeinen Körperschulung und Leistungsverbesserung beim Judosport.

Guggemusik  
Kurpälzer  
Noodeworschdler e.V. 1999  
Eppelheim

## Kurpälzer Noodeworschdler

Hallo Guggefreunde, Jetzt wird es Zeit mal über das vergangene Jahr 2009 zu berichten. Lange Zeit hat man jetzt schon nichts mehr von uns gelesen, was allerdings nicht heißt, dass wir untätig gewesen wären. Die Zeit nach Aschermittwoch wurde genutzt, einerseits um sich eine kleine Pause zu können, andererseits wurde diese Zeit auch genutzt, für die Planungen im Jahr 2009.

Ebenfalls haben wir auch Musik gemacht, man will ja schließlich nicht aus der Übung kommen, so haben wir auf diversen Geburtstagen, Straßenfesten, Guggemusiktreffen für Stimmung gesorgt. Auch haben wir unsere freien Tage für Ausflüge genutzt. Unter anderem waren wir im Kletterpark Viernheim oder beim Grillfest unseres 1. Vorstandes. Mit unserer Weihnachtsfeier im Dezember in den Helmlinghöfen endete ein turbulentes Jahr für die Noodeworschdler.

Mit dem Besuch bei den Bläich Forrest Guggys in Achern beginnt unser Jahr 2010. Weiter ging es mit diversen Faschingsumzügen z. B. Nachtumzug Speyer, Nachtumzug Eppingen, Umzug in Hokenheim. Nach den anstrengenden Tagen folgte eine kurze Pause.. Doch ein bisschen an der Kondition zu arbeiten, kann nicht schaden, angesichts unseres doch schon wieder gut gefüllten Terminkalenders für das Jahr 2010, der uns in den kommenden Wochen und Monaten wieder auf viele Veranstaltungen führen wird.

Unter anderem feiern wir am 20.11.2010 unser 11jähriges Jubiläum in der Rudolf Wild Halle in Eppelheim, dazu laden wir die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich ein.

Für nähere Informationen, wo und wann wir auftreten, könnt ihr auch gerne unsere Homepage [www.noodeworschdler-eppelheim.de](http://www.noodeworschdler-eppelheim.de) besuchen.

Vielleicht sieht man sich ja mal.  
Bis dahin euch allen eine gute Zeit.  
Es grüßen Euch die  
Noodeworschdler Eppelheim

Sängerbund  
Germania Eppelheim e.v.

## Sängerbund Germania

### Volkslieder - „Nie wieder Ännchen von Tharau“...?

Nur Volkslieder singen Männer- und Frauenchor des Sängerbundes Germania Eppelheim in einem **Chorkonzert in der Eppelheimer evangelischen Pauluskirche am Samstag, dem 15. Mai 2010, um 18:00 Uhr.**

„Das Volkslied ist die Seele der Völker.“ Dass es immer weniger gesungen wird ist wohl ein Zeichen dafür, dass den Völkern ihre Seele abhanden kommt. Globalisierung ist das Zeichen der Zeit und es ist wohl auch notwendig, dass das Lied heute vorwiegend in einer international gültigen Sprache gesungen wird.

„Nie wieder Ännchen von Tharau...“ ist offensichtlich der Slogan der neuen Generationen. Diesen Trend können wir sicher nicht aufhalten, aber wir müssen uns auch nicht widerstandslos in diesen Mainstream einordnen. Unsere älter gewordenen Sängerinnen und Sänger in den nunmehr „Traditionsschören“ des Sängerbund Germania haben jahrzehntelang gerne Volkslieder aus aller Welt gerne gesungen und sie tun dies in diesem Konzert wieder – Volkslieder satt. Und natürlich mit „Ännchen von Tharau“ und dazu viele Lieder von Liebe und Sehnsucht und Vertrauen und von der Natur und vom Morgen und vom Abend.

Und sie hoffen, dass es Menschen gibt, die ihnen dabei gerne zuhören. Alle sind herzlich eingeladen, dieses Konzert zu besuchen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Sängerbund Germania Eppelheim e.v. Chorkonzert

Ein Morgen, ein Mittag,  
ein Abend unter  
der Dorflinde

Frauen- und Männerchor  
(unsere traditionellen Chöre)

Morgenlieder,  
Volkslieder,  
Abendlieder

Samstag, 15. Mai 2010  
18 Uhr  
evang. Pauluskirche Eppelheim

Leitung  
Michael Leideritz

Eintritt frei  
Spenden erbeten



## Reiterverein

Auch unser Nachwuchs durfte wie immer nicht fehlen. Sie machten sich einen Tag später sehr früh am Morgen auf den Weg nach Großsachsen und starteten auf dem Pferd Hanni in der Kategorie Gruppenvoltigieren im Schritt.

Leider war ihr Pferd Hanni in der unbekanntenen Umgebung sehr nervös und lief ungleichmäßig und schneller als gewohnt. Dies verunsicherte die noch sehr junge Gruppe deutlich. Dennoch gaben sie ihr Bestes und zeigten eine solide Pflicht und eine mit Höchstschwierigkeiten gespickte Kür.

Bei der Siegerehrung wurde es dann spannend. Mit einer Wertnote von 4,953 wurden sie belohnt und kamen damit auf Platz 3. Ganz knapp geschlagen vom RV Sinsheim, der nur 0,08 vor ihnen platziert wurde. Die Voltigierer nahmen stolz ihre weißen Schleifen entgegen. Auch die Trainerinnen Katharina Elgert und Nadine Freysing waren sehr stolz auf ihre Voltis.



(v.l.n.r.): Oben: Anika Mueller, Katharina Litsch und Anton Czapalla  
Unten: Pferd Hanni, Katharina Elgert, Nadine Freysing, Eva und Johanna Bleiweiß, Elinor Seehaus.

## Turnverein Eppelheim



TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

## Saisonabschlussbericht Landesliga Männer 2009/2010

Die vergangene Saison lief über weite Strecken völlig anders, als man sich gedacht und auch erwartet hatte. Statt vorne mitzuspielen, eventuell sogar ein Wörtchen bei der Meisterschaft mitzureden, sah man sich relativ schnell im Abstiegskampf und erst am vorletzten Spieltag war endgültig klar, dass der Ligaerhalt geschafft war. So gesehen ist der 9. Platz, der im Endklassement belegt wurde, durchaus als schöner Erfolg zu werten. Aber wie konnte es dazu kommen, dass Erwartung und Wirklichkeit so weit auseinander lagen? Im Vorfeld schien alles richtig gemacht zu sein. Trainer Jürgen Zeitz leitete selbst die Vorbereitungsphase, mit Julius Tervoort, Stephan Kopp und Benjamin Hemer waren drei Neuzugänge zur Truppe gestoßen, die durchaus versprachen, die Mannschaft auf einen höheren Level zu heben. Doch schon in dieser Phase stellten sich die ersten Rückschläge ein. Ede Heier, der Torschütze der letzten Jahre, fiel wegen einer Netzhautablösung fast die ganze Saison aus, erst in den letzten Spielen versuchte er sich wieder auf dem Handballfeld. Aber auch der zweite Halblinke, Johannes Stroh, laborierte an einer langwierigen Knieverletzung und konnte erst nach der Vorrunde wieder, mit entsprechendem Trainingsrückstand versteht sich, mitmischen. Auch Abwehrstrategie Daniel Hoch, bei ihm sind es Studiengründe, die Doktorarbeit steht an, stand lange Zeit nicht zur Verfügung und kam so nur zu 6 Einsätzen. Um die Probleme des Rückraums voll zu machen, holte sich der als Linkshänder und Rückraumbomber eingeplante Julius Tervoort schon in der Vorbereitungsphase eine Schulterverletzung am Wurfarm, die ihn die ganze Saison über behinderte, sodass er schließlich im Angriff nur noch als Rechtsaußen zum Einsatz kam. Erfreulicherweise wurde er zum überragenden Mittelfeldmann in der Abwehr, Garant für die Aufholjagd in der 2. Saisonhälfte. Als Glückstreffer erwies sich der Zugang von Florian Hoffmann, der mit seiner Schnelligkeit und seiner individuellen Klasse im 1:1 Spiel dem Eppelheimer Spiel neue Impulse gab. Seine Torquote von 4,7 in den 19 Spielen, die er mitmachte, konnte von keinem Spieler Erreicht werden. Auch Robin Erb, der mit 108 Treffern bester Werfer der Spielzeit wurde, hatte nur eine Quote von 4,6.

Der Start im September 2009 wurde ein klassischer Fehlstart. Sieben Niederlagen in Folge, darunter zwei ganz unglückliche gegen Ketsch und Mannheim mit nur einem Tor Unterschied, ließen Trainer und Mannschaft schier verzweifeln. Jürgen Zeitz, der ein hervorragendes Training gemacht hatte, wusste schließlich selbst keinen Rat mehr und bot von sich aus an zurückzutreten, wenn ein neuer Trainer gefunden würde. Ironie des Schicksals war, dass ausgerechnet in seinem letzten Spiel, als der Trainerwechsel zu Leo Paramonov beschlossene Sache war, die Mannschaft zu einer kämpferisch und spielerisch hervorragenden Leistung fand, in Malsch mit 22:28 den ersten Sieg einfuhr und ihm damit ein Abschiedsgeschenk machen konnte.

Leo Paramonov versuchte nun mehr mit den einzelnen Spielern zu reden, vielleicht auch das Spiel etwas zu vereinfachen, aber es dauerte doch bis in die Rückrunde hinein, bis die Mannschaft auch schwerere Gegner niederkämpfen konnte. Eindrucksvolle Auswärtssiege in Ketsch, Schriesheim, bei der HG Oftersheim/Schwetzingen und zum Saisonabschluss in Leutershausen zeugen von der wieder gewonnenen Stärke des TVE. Einen wesentlichen Anteil an diesen Erfolgen haben auch die jungen Spieler Fabian Dienemann, Daniel Schweizer und Janek Förch, die das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen konnten und Stützen des Eppelheimer Spiels wurden. Leider verlassen die beiden Erstgenannten den TVE, ihre Wohnheimat Bammental ruft, und auch Julius Tervoort kehrt nach einem Jahr wieder dem TVE den Rücken, ein schmerzlicher Verlust, war er doch der „Mister Zuverlässig“ der einzige Spieler, der alle 26 Spiele mitgemacht hat. In der Torschützenliste belegen hinter Robin Erb und Florian Hoffmann (90), Janek Förch mit 83, Michael Hofmann mit 76 und Sebastian Dürr mit 67 Treffern die nächsten Plätze.

Was ist von der nächsten Saison zu erwarten? Steffen Müller, der Sohn von „Maller“, kommt als FSJler und Spieler zum TVE, ansonsten wird die Mannschaft so bleiben, d.h., die durch die Abgänge

frei gewordenen Plätze gilt es wohl mit eigenen Nachwuchsspielern aufzufüllen. Der A-Jugend entwachsen sind Nico Schwarz und Jonas Spilger, ihnen sind wohl die größten Chancen einzuräumen, nachdem sich leider Max Müller, der hoffnungsvolle Kreisläufer einen Kreuzbandriss zugezogen hat und sicherlich lange Zeit nicht zur Verfügung stehen wird.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass das Eppelheimer Publikum, das als sehr kritisch gilt, endlich einmal honoriert, dass sie eine Mannschaft haben, die auf Grund der prekären pekuniären Situation sich keine Spieler von außerhalb holen kann, die fast nur aus Spielern besteht, die aus der eigenen Jugend kommend, seit Jahren im Verein sind und nur deshalb noch zusammen spielen, weil sie über den Sport hinaus Kameraden geworden sind. Das ist eigentlich die Konstellation, die das Herz jeden Vereinsmitglieds höher schlagen lassen müsste, wieso da gerade bei den „alten“ Handballern die Nörgelei dominiert, ist wahrlich nicht zu verstehen. Gerade ihre Unterstützung wäre dringend gefordert, ein Umdenken an der Zeit. (we)

### TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

## Zwei weitere Quali-Normen für die BLV-Blockmeisterschaften erfüllt.

Die offenen Vereinsmeisterschaften am 1. Mai in Rohrhof nutzten die Schüler der TVE-Leichtathleten, um an den Blockwettkämpfen teilzunehmen. **Maximilian Walter** (M14) und **Celine Schwab** (W12) versuchten erneut, die Qualifikationsnorm für die Badischen Blockwettkämpfe zu erfüllen. Nachdem Maximilian bei der Eppelheimer Schülerbahneröffnung nach einem Sturz über die 80 m Hürden die Quali um 13 Punkte verpasst hatte, gab es eine kontrollierte Offensive, damit es bei diesem Wettkampf klappte. Die 1. Disziplin waren gleich die 80 m Hürden: Nach 15,19 s kam Maximilian ins Ziel. Damit war er bereits über 2 s schneller als in Eppelheim. Im Weitsprung verbesserte sich Maximilian auf 4,38 m. Im 100 m Sprint (15,30 s) und 2000 m (7:45,1 s) blieb er hinter seinen Leistungen bei der Bahneröffnung zurück. So wurde es beim Ballweitwurf noch einmal spannend. 42,5 m benötigte Maximilian für die fehlende Punktzahl. Bereits im 1. Wurf erfüllte Maximilian mit 48 m die Norm von 1950 Punkten und belegte mit 1984 Punkten den 2. Platz. Celine nahm zum ersten Mal an dem Blockwettkampf Wurf teil. Nachdem sich Celine über 75 m auf 12,18 s, über 60 m Hürden auf 12,91 s und im Weitsprung auf 3,61 m verbesserte, kamen zwei neue Disziplinen: Mit 4,89 m im Kugelstoßen und 11,61 m im Diskuswurf sammelte Celine insgesamt 1583 Punkte und durfte sich über die Quali-Norm sowie die Goldmedaille freuen. **Aurelie Kuhn** (W13) ging, nach der Normerfüllung im Block Lauf in Eppelheim, in Rohrhof im Block Sprint an den Start. Mit 11,24 s über 75 m und 11,68 s verpasste Aurelie knapp ihre Bestleistungen. Nach ihrer Verbesserung im Hochsprung auf 1,32 m und 4,32 m im Weitsprung belegte sie nach dem Ballweitwurf mit 1926 Punkten den 3. Platz. 1467 Punkte sammelte **Sarah Fölsch** (W12)

im Block Sprint. Mit 13,23 s über 75 m, 14,88 s über 80 m Hürden und neue Bestleistungen im Weitsprung (3,58 m), im Hochsprung (1,04 m) und beim Ballweitwurf (25,50 m) belegte Sarah den 2. Platz.



## TVE Turnen

### Der TVE erweitert sein Angebot. Integrative Stunde für Mädchen und Jungen im Grundschulalter.

Schnupperstunde am Mittwoch, den 19.05.2010 von 17 bis 18 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29 in Eppelheim, Infos: Astrid Fritz Tel: 0179 – 9046564 abends ab 18 Uhr

## Veranstaltungen, Informationen

**SCHREINER**  
Deutscher Chanson Pop Liedermacher



20.05.2010 - 20:00 Uhr  
Bühnenhaus der Rudolf-Wild-Halle  
Schulstraße 6, Eppelheim,  
Eintritt: € 15.-/ erm. € 14,-

Vorverkauf im Rathaus Eppelheim, Zimmer 22, Telefon 06221 794-402 oder -403  
[www.joergschreiner.de](http://www.joergschreiner.de) [www.myspace.com/schreinerjoerg](http://www.myspace.com/schreinerjoerg)

## Veranstaltungskalender

### Freitag 14. Mai bis Sonntag 23. Mai 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
Do. 13.05.	9-18 Uhr	Vatertagstreffen bei der Freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
Fr. 14.05.	20 Uhr	Festakt 100 Jahre ASV Fußball	Rudolf-Wild-Halle	ASV Abt. Fußball
Sa. 15.05.	18 Uhr	Konzert - Sängerbund Germania	Pauluskirche	Sängerbund Germania
	19 Uhr	Revival Party - 100 Jahre ASV Fußball	ASV Sportgelände	ASV Abt. Fußball
So. 16.05.	10.30 Uhr	Frühshoppen - 100 Jahre ASV Fußball	ASV Clubhaus	ASV Abt. Fußball
Do. 20.05.	20 Uhr	Jörg Schreiner - Deutsche Chanson Pop Liedermacher	Bühnenhaus Rudolf-Wild-Halle	Jörg Schreiner
<b>Ausstellungen</b>				
02.05.-31.07.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Sigrun-Brita Werner	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
Sa. 15.05.	ab 10 Uhr	ASV Fußball Jugendtag	ASV Sportplatz	ASV Abt. Fußball
	15 Uhr	Landesligaspiel - ASV Fußball	ASV Sportplatz	ASV Abt. Fußball
22./23.05.		Frisbee-Turnier Heidees Cup	TVE Sportplatz	TVE Abt. Frisbee